

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Innen- und Rechtsausschuss

66. Sitzung

Wirtschaftsausschuss

49. Sitzung

am Mittwoch, dem 11. Dezember 2002, 15:00 Uhr,
im Sitzungszimmer 138 des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Monika Schwalm (CDU)

Vorsitzende

Peter Eichstädt (SPD)

Klaus-Peter Puls (SPD)

Thomas Rother (SPD)

Anna Schlosser-Keichel (SPD)

Jutta Schümann (SPD)

Jürgen Feddersen (CDU)

in Vertretung von Peter Lehnert

Klaus Schlie (CDU)

Günther Hildebrand (FDP)

Irene Fröhlich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Wolfgang Kubicki (FDP)

Silke Hinrichsen (SSW)

Fehlende Abgeordnete

Thorsten Geißler (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:**Seite****a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sparkassengesetzes für das Land Schleswig-Holstein 4**

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP
Drucksache 15/578

(überwiesen am 14. Dezember 2000 an den Innen- und Rechtsausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Finanzausschuss)

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sparkassengesetzes für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/1768

(überwiesen am 15. Mai 2002 an den Innen- und Rechtsausschuss, den Wirtschaftsausschuss und den Finanzausschuss)

Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, eröffnet die Sitzung um 15:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einzigster Punkt der Tagesordnung:

a) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sparkassengesetzes für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP
Drucksache 15/578

hierzu: Umdrucke 15/692, 15/803 bis 15/806, 15/812, 15/815, 15/827, 15/828,
15/834, 15/837, 15/838, 15/851, 15/868, 15/1074, 15/1177,
15/2655

(überwiesen am 14. Dezember 2000 an den Innen- und Rechtsausschuss,
den Wirtschaftsausschuss und den Finanzausschuss)

b) Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Sparkassengesetzes für das Land Schleswig-Holstein

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 15/1768

hierzu: Umdrucke 15/2206, 15/2306, 15/2389, 15/2397, 15/2402, 15/2418,
15/2466, 15/2483, 15/2515, 15/2523, 15/2536, 15/2538 (neu),
15/2542, 15/2550, 15/2571, 15/2618, 15/2634, 15/2635,
15/2655, 15/2699, 15/2714, 15/2715, 15/2789, 15/2805,
15/2806, 15/2813, 15/2846

(überwiesen am 15. Mai 2002 an den Innen- und Rechtsausschuss, den
Wirtschaftsausschuss und den Finanzausschuss)

Abg. Fröhlich zieht den Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/2715, zurück.

Abg. Schmitz-Hübsch bittet darum, über den Änderungsantrag der CDU zum Gesetzentwurf der Landesregierung, Umdruck 15/2813, alternativ zum Änderungsantrag der SPD, Umdruck 15/2714, abstimmen zu lassen. Sie kündigt an, bei der Abstimmung über den Gesetzentwurf der FDP, Drucksache 15/578 - der einige Gemeinsamkeiten mit dem Änderungsantrag der CDU habe -, werde sich die CDU der Stimme enthalten.

Abg. Puls erinnert daran - unterstützt durch Abg. Fröhlich -, dass es eine fraktionsübergreifende Vereinbarung dahin gehend gebe, in der Dezember-Tagung des Landtages das zu verabschieden, was aufgrund EU-Recht geregelt werden müsse. Darüber hinausgehende Vorschläge sollten nach Ansicht der SPD-Fraktion anschließend beraten werden.

Abg. Schmitz-Hübsch stellt in Abrede, dass es eine derartige Vereinbarung mit der CDU gebe. Einigkeit bestehe darin, dass EU-relevante Regelungen sofort verabschiedet werden müssten.

(Die Vorsitzende des beteiligten Wirtschaftsausschusses, Abg. Strauß, übernimmt den Vorsitz)

Der Wirtschaftsausschuss lehnt den Gesetzentwurf der FDP, Drucksache 15/578, mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Enthaltung der CDU gegen die Stimme der FDP ab.

(Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, übernimmt den Vorsitz)

Der Innen- und Rechtsausschuss lehnt den Gesetzentwurf der FDP, Drucksache 15/578, mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei Stimmenthaltung der CDU gegen die Stimme der FDP ab.

Abg. Schmitz-Hübsch begründet die Ablehnung des Änderungsantrags des SSW, Umdruck 15/2789, durch die CDU: Den Sparkassen dürfe nicht ihre Geschäftspolitik vorgegeben werden - auch wenn das der Landkreistag ebenfalls fordere -, wenn sie gleichzeitig aus öffentlich-rechtlicher Betreuung in marktwirtschaftliche Verhältnisse entlassen würden.

Abg. Fuß stellt fest, seine Auffassung stimme mit der der Abg. Schmitz-Hübsch überein.

Abg. Harms vertritt die Auffassung, dass die Sparkassen einen öffentlichen Versorgungsauftrag zu erfüllen hätten. Daran sei festzuhalten.

(Die Vorsitzende des beteiligten Wirtschaftsausschusses, Abg. Strauß, übernimmt den Vorsitz)

Der Wirtschaftsausschuss lehnt den Antrag des SSW, Umdruck 15/2789, einstimmig ab.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt bei alternativer Abstimmung über die Anträge von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/2714, und CDU, Umdruck 15/2813, den Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltung der FDP an.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 15/1768, geändert durch den Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/2714, mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU an.

(Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, übernimmt den Vorsitz)

Der Innen- und Rechtsausschuss lehnt den Antrag des SSW, Umdruck 15/2789, einstimmig ab.

Der Innen- und Rechtsausschuss nimmt bei alternativer Abstimmung über die Anträge von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/2714, und CDU, Umdruck 15/2813, den Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltung der FDP an

Der Innen- und Rechtsausschuss nimmt den Gesetzentwurf der Landesregierung, Drucksache 15/1768, geändert durch den Änderungsantrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Umdruck 15/2714, mit den Stimmen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimme der FDP bei Enthaltung der CDU an.

Abg. Schmitz-Hübsch kündigt an, die CDU werde ihren soeben abgelehnten Änderungsantrag, Umdruck 15/2813, als Änderungsantrag in die Beratung im Plenum einbringen.

Die Vorsitzende des federführenden Innen- und Rechtsausschusses, Abg. Schwalm, schließt die Sitzung um 15:20 Uhr.

gez. Monika Schwalm
Vorsitzende

gez. Petra Tschanter
Geschäftsführerin